Beratungs-aktion	Kennung	Gremium	Datum
Vorberatung	**öffentlich**	**Ausschuss für Umwelt und Technik**	**28.11.2022**
Beschluss	**öffentlich**	**Gemeinderat**	**12.12.2022**
Kläranlage Bad Waldsee: Durchführungsbeschluss für die Erweiterung der biologischen Stufe			

I. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt

1. dem Durchführungsbeschluss zur Erweiterung der biologischen Stufe auf der Kläranlage Bad Waldsee mit einem Kostenaufwand von ca. 4.460.000 € zu
2. die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten auszuschreiben und zu vergeben
3. die Finanzierung erfolgt über den Vermögensplan des Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs städtische Abwasserbeseitigung, Kostenstelle 0886.
4. aufgrund der aktuellen teilweise nicht kalkulierbaren Kostensituation, insbesondere im Bereich der Maschinen- und Verfahrenstechnik, wird die Verwaltung ermächtigt, die entsprechenden Aufträge auch dann zu vergeben, wenn diese bis max. 20 % über dem angenommenen Kostenaufwand von 4.460.000 € liegen. Vorab ist die Zustimmung des Landes als Zuschussgeber einzuholen.

II. zu beraten ist

über den Durchführungsbeschluss für die Erweiterung der biologischen Stufe auf der Kläranlage Bad Waldsee.

III. zum Sachverhalt:

Die Erweiterung der biologischen Stufe auf der Kläranlage Bad Waldsee ist Bestandteil des Entwicklungskonzeptes zur Abwasserreinigung in Bad Waldsee. Aufgrund der aktuellen Belastungssituation sowie der geplanten Ausweisungen von neuen Wohn- und Gewerbegebieten und der Anschlüsse der Kläranlagen Reute und Michelwinnaden an die Kläranlage Bad Waldsee ist der Ausbau erforderlich.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 16.05.2022 die Planungsleistungen für den Ingenieurbau sowie für die Maschinen- und Verfahrenstechnik an die SWECO GmbH aus Stuttgart vergeben.

Die bestehende biologische Stufe hat ein Volumen von rund 3.120 m³. Hinzugebaut werden rund 3.100.m³. Die neuen Becken werden unmittelbar an den Bestand angebaut und hydraulisch verbunden. Die neuen Becken haben eine Wassertiefe von rund 5,40 m.

Eine Herausforderung stellt, wie im Ried nicht anders zu erwarten, der hohe Grundwasserstand sowie die Geologie dar.

Für die Sauerstoffversorgung der neuen Becken werden 4 neue Gebläse benötigt. Durch die Verlegung der Überschussschlammeindickung (ÜSS) aus der bestehenden Gebläsestation in das neue Schlammentwässerungsgebäude (GR 27.04.2020) wurde Platz geschaffen für die 4 neuen Gebläse. Somit sind die alten und die neuen Gebläse in einem Gebäude untergebracht.

Am 29.09.2021 wurde für die Umsetzung der Maßnahme ein Antrag auf Zuwendung gestellt. Am 24.06.2022 hat die Stadt einen entsprechenden Zuwendungsbescheid erhalten. Der Zuwendungsbetrag beläuft sich auf 360.900 Euro

IV. weitere Überlegungen:

Bad Waldsee, 24.10.2022

gez. Beyrle

Anlage(n):

1. Vorlage SV-164/22 Luftbild Erweiterung Biologie